

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 48 (1922)  
**Heft:** 50  
  
**Artikel:** Fritz  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-456005>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## F R I T Z

Vor dem Muffthaus Hüni steht  
Der Frits, wenn er zur Schule geht.  
Bis zum Centralhof ist's nicht weit  
Und nah ist auch die Weihnachtszeit.  
Was soll er wünschen? Eine Laute,  
So eine schöne wie die Traute  
Beim Hüni sie gekauft, mit Bändern  
Und gar mit eingeleigten Rändern?  
Auch eine Handharmonika  
Verlockend steht im Fenster da.  
Die Orgel mit den vielen Tasten,  
Die möcht ihm passen. Doch im Kasten  
Die schöne Violine dort  
Das wäre auch ein flotter Sport.  
Dann würd er geigen wie Szigetti  
„Es schwarzes Suintigscheibli hett i  
Und d'Mueter säß uf's vorderst Bänkli  
De Vater nämde de Lüte d'Fränkli  
Det i der Tonhalle am See.  
I wett nu s'Gficht vom Lehrer gseh.“

Bequemer wär ein Grammophon.  
Das hat die Grete lange schon.

„D'Photographie vom Säng' leit  
 „Mer druf, dänn tönst wie Wirklichkeit.  
 S' Sempacherlied ischt schöner na  
 Als d' Schwöster Marie singe cha.  
 Wär ich dem Musikh'us sin Sohn,  
 Dänn het i längst en Grammophon.“

Was ist denn das, s'ist wie ein Rohr  
Ein kleiner Draht ist noch davor?  
Die Lo — die Lot — die Lotusflöte!

„Die spielt ja schon die kleinste Kröte“  
Hät doch de Batter gschriebe gha.  
Und gmeint, mer rüer em eini a.  
Da sei de Bierbaum aber gange  
Dem Musfiskus so hindere lange:

„Was Molch nicht kann, noch Lurch, noch Kröte,  
Ich kann's; ich blase Lotusflöte.“

De Lehrer seit, de Molch sei au  
En Lurch. Ich nimm das nüd so gnau.  
Doch so e Drähstl-Flöte wär  
Na schön und miz' neh nüd so schwer.  
Am beste flöte aber cha  
De Grilli im Wschtoria."

Die Flöte trägt man leicht im Sack,  
Doch ein Klavier! Nicht sein Geschmack!

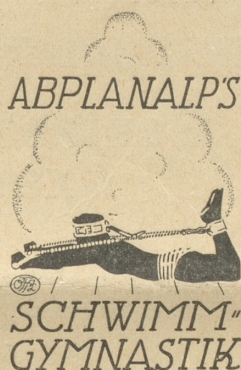
„S' Margritli liebt, s' ist nüd zum Gspäß,  
Cha kei Minute meh uf d' Gass'.  
Zest spielt's ja scho: D Tannebaum,  
Zum Christkind extra: Weihnachtstraum.“

Die Trommel prächtig anzusehn.  
Da müßt' er auf die Almend gehn,  
Damit's nicht stört. Ein Musikdösl?

„Das is für Meitli, so wie s' Rösli.  
Pos Bliß, am Peter schlaht's scho Müni,  
I'd Schuel. uf Widerluege, Hüni.“



**J. Kaufmann**  
Theaterstr. 12 beim Corso  
Zürich 1



zur Erzielung  
einer durchaus  
geraden Kör-  
perhaltung.  
PROSPECTE DURCH  
H. WECHLIN  
TISSOT & CO.  
ZÜRICH 1  
74 Bahnhofstr.

Man bittet, sich bei Anfragen auf den „Nebelspalter“ zu beziehen.“

**ideale Kraftnahrung**

# Magerkeit

Verleiht in kurzer Zeit Gesundheit, Kraft und Fülle, blühendes Aussehen. Zur Erhöhung des Körpergewichtes **magerer** und unterernährter oder durch Krankheit geschwächter Personen jeden Alters ist **Forsanose** das einzig wirklich Erfolg bringende Mittel. Von ärztlichen Autoritäten als erstklassiges, unschädliches Nahrungsmittel, speziell gegen Magerkeit, anerkannt. Bis heute bewährt sich. Tabletten in Schachteln mit 10, 50 und 100 Stück. Preis pro Schachtel 3,-, 15,- und 30,- DM. Zu beziehen in allen Apotheken oder direkt vom Fabrikanten:

**H. Schuberth, Mollis 7**



PRIMA  
FRIMA  
MA

# FRIMA IST PRIMA !

Das einzige altbewährte Produkt für chemisches Waschen zu Hause!  
In der gelben Büchse m. aufgedruckter Gebrauchsanweisung überall erhältlich  
**Seifenfabrik Lenzburg A.-G.**



**Paul Schlatter's Söhne / St. Gallen**  
empfehlen feuerfestes Kochporzellan zu  
bedeutend reduzierten Preisen 187

**Schuhe** kaufen Sie vorteilhaft bei  
H. Grob & Co. St. Gallen  
und Filialen

**Frl. B. Schmid, Zahnärztin, Walzenhausen**  
(direkt b. Bahnhof) empfiehlt sich für schmerzloses Zahnziehen,  
Goldarbeiten, Plombieren. — Außerst billige Preise.

# Abonnement

auf den Nebenspalter nehmen jederzeit  
die Buchhandlungen, alle Postbureaux  
und der Verlag E. Löpfle-Benz in Rorschach  
entgegen

Als Hornmittel, nicht die  
Engl. Wundtrockenpulver von  
Major Zeller, Opothek der Romant.  
Journ mit 50 Jochen forsonstföigt.  
Es fällt. ferner!